

Religiös begründete Radikalisierung am Beispiel Islam

Beschreibung

Zunächst sollen Begriffe wie Islamismus, Salfismus und Wahabismus aus der aktuellen Diskussion um religiös bedingte Radikalisierung junger Muslime vorgestellt und diskutiert sowie aktuelle Entwicklungen in diesem Phänomenbereich des Extremismus erläutert werden. Dann werden Push-und-Pull-Faktoren, welche zur Radikalisierung führen können, sowie Radikalisierungsverläufe besprochen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit islamisch begründetem Extremismus in Nürnberg sowie mit konkreten Handlungsoptionen in der pädagogischen Arbeit in Schule, Jugend- und Sozialarbeit.

Inhalte

- Grundwissen zu aktuellen Diskursen und Begriffen aus diesem Bereich
- Radikalisierungstheorie
- Anwendung des Gelernten auf konkrete Beispiele
- Überblick über neuere Entwicklungen und Organisationen in Nürnberg und darüber hinaus
- Überblick über präventive Maßnahmen/Einrichtungen

Ziele

- Vermittlung einer theoretischen Grundlage sowie von Handlungskompetenzen und Fragen im Zusammenhang mit religiös begründeter Radikalisierung
- Kennenlernen der wichtigsten Ansprechpartner/-innen aus dem Bereich der Prävention
- Eigenständiges Einschätzen von Organisationen von den Grauen Wölfen bis zu salafistischen Strukturen

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg sowie Mitarbeitende sozialer Berufe und aus dem Pflegebereich aller Träger

Termin und Ort

Montag, 12. Oktober 2026, 8.30 - 16.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Rainer Neußer, Stadt Nürnberg, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung

Kosten

25,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 31. August 2026

Kompetenzerwerb

- Diversity-Kompetenz
- Empathie
- Respekt und Fairness